

# Weiterbildung in systemischer Therapie- und Beratungspraxis

(entsprechend den Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft e.V.)

Curriculum 2016

## Institut für systemische Theorie und Praxis Frankfurt

### Start:

Weiterbildung in systemischer Beratung  
Weiterbildung in systemischer Therapie

am 04./05.03.2016  
am 20./21.04.2018

Bernardstr. 112  
63067 Offenbach am Main

Tel: 069/955137-0  
Fax: 069/9655137-21  
Email: [office@istup-ffm.de](mailto:office@istup-ffm.de)  
Internet: [www.istup-ffm.de](http://www.istup-ffm.de)

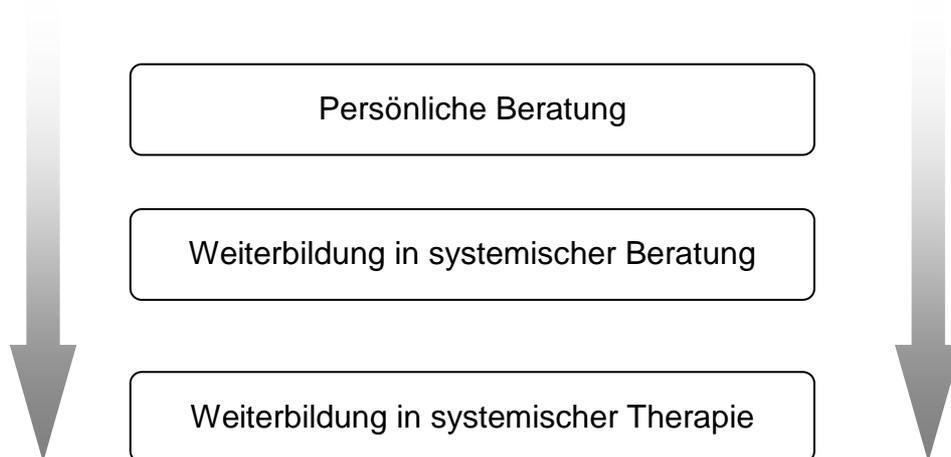


Akkreditiertes Weiterbildungsinstitut der SG



Institutionalisiertes Mitglied der DGSF

## Übersichtsdiagramm



<i>ORGANISATORISCHES</i>	
Persönliche Beratung	nach Absprache
Seminarbeginn	Systemische Beratung: 04./05.03.2016 Systemische Therapie: 20./21.04.2018
Teilnehmerzahl	mind. 10 – max. 15 Personen
Ort	Bernardstraße 112, 63067 Offenbach am Main
Kosten	Systemische Beratung: € 5.800,00 Systemische Therapie: € 2.900,00 (monatliche Teilzahlung möglich)
Ihre Ansprechpartnerin	Teresa Erdmann
Weiterbildungsleiterin	Dr. Maria L. Staubach

Die Weiterbildung des ISTUP Frankfurt entspricht in Inhalt, Form und Umfang den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG).

## Weiterbildung in systemischer Beratung 2016

(entsprechend den Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft e.V.)

In der zweijährigen Weiterbildung zum Systemischen Berater (SG) steht ein erprobtes nachhaltiges systemisches Praxiskonzept im Mittelpunkt. Es orientiert sich an einem Fundus ausgewählter, für die Praxis relevanter Theorien.

Diese stringente Verkopplung von Theorie und Praxis sowie die Orientierung am ISTUP Kompetenzmodell mit seinen fundierten Praxiskonzepten sind daher Basics, die sich wie ein roter Faden durch die zweijährige Weiterbildung ziehen.

Die Teilnehmer erarbeiten fundiertes Basiswissen zu systemischer Theorie und Praxis, lernen grundlegende Fertigkeiten systemischer Beratung und reflektieren Transferschritte in ihr Praxisfeld.

Um eine optimale Verknüpfung mit der jeweiligen Praxis der Teilnehmer zu garantieren, werden darüber hinaus ausgewählte Fachthemen vorgestellt. Diese enge Verzahnung zwischen Weiterbildung und der Teilnehmerpraxis gehört zu den Hauptmerkmalen des ISTUP Angebotes. Begleitet wird die Weiterbildung durch individuelles Coaching.

Die Seminare werden von den Lehrtherapeuten (hauptberufliche Therapeuten und Berater aus unterschiedlichen Bereichen) des ISTUP Frankfurt durchgeführt, ergänzt durch einen kleinen Stamm an externen Trainern. Den Teilnehmern soll damit ein ausdifferenzierter Zugang ermöglicht werden, der von der Vielfalt der Perspektiven qualitativ hochwertiger systemischer Praxis lebt.

Praxisnahe Übungen, Simulation von Beratungssituationen durch Rollenspiele, Theoriepräsentationen, Kleingruppenarbeit, Analyse von Videosequenzen und die Anwendung auf Praxisfälle gehören zur methodischen Gestaltung des Weiterbildungskurses.

**Schwerpunkte sind:**

- Systemische Theorie und Praxis
- ISTUP Kompetenzmodell der Beratung
- Praktische Übungen, Rollenspiele
- Methoden, Tools, Grundhaltung
- Supervision
- Selbstreflexion
- Coaching

**Ihr Gewinn sollte sein:**

- Umfassende theoriegeleitete Praxisweiterbildung
- Erwerb systemischer Beratungskompetenz
- Ausbau des eigenen Handlungsspektrums
- Berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- Befähigung zur Reflexion und Selbstreflexion

**Aufnahmebedingungen:**

- Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss in medizinischen, psychologischen, psycho-sozialen und pädagogischen Bereichen
- Fachschulabschluss oder eine spezifische berufliche Ausbildung
- Ausnahmen als Einzelfallentscheidung vorbehalten

<b>Zusammensetzung</b>	
Theorie und Übung	230 AE
Supervision	75 AE
Selbstreflexion & Selbsterfahrung	75 AE
Eigene Praxis, Falldokumentation	100 AE
Intervision, Einzelcoaching	70 AE
Selbststudium	30 AE
<b>Gesamt</b>	<b>580 AE</b>

# Weiterbildung in systemischer Beratung

## Curriculum 2016 (Stand: 30.04.2015, Änderungen vorbehalten)

<b>Abschnitt SB:</b> Theorie (Th) und Übungen (Ü), Selbsterfahrung (SE), Supervision (SV)					
<i>Nr.</i>	<i>Datum</i>	<i>Titel</i>	<i>Kategorie</i>	<i>Name</i>	<i>Seminarzeiten</i>
SB1	04./05.03.2016	Einstieg Weiterbildung in systemischer Beratung	Th + Ü	Dr. Staubach T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-14:00 Uhr
SB2	08./09.04.2016	Kommunikative Kompetenz - Das Handwerkszeug	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-14:00 Uhr
SB3	13./14.05.2016	Co-Produktion und Vertrauen - Die Prozess- und Beziehungsebene	Th + Ü	Dr. Staubach	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-14:00 Uhr
SB4	17./18.06.2016	Kybernetik, Konstruktivismus und Konsequenzen für systemische Praxis	Th + Ü	Dr. Kettling	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-14:00 Uhr
SB5	29./30.07.2016	Gestaltung und Steuerung in systemischer Beratung	Th + Ü	T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-14:00 Uhr
SB6	07.-11.09.2016	V.E.R.B. - Das Frankfurter Modell von Selbsterfahrung	SE	T. Erdmann P. Schulze-Pieper	
SB7.1	21.10.2016	Einstieg in die Supervision	SV	Dr. Staubach P. Schulze-Pieper	Fr. 10:00-19:00 Uhr
SB7.2	22.10.2016	Zwischenbilanz	Th + Ü	Dr. Staubach P. Schulze-Pieper	Sa. 09:00-14:00Uhr
SB8.1	09.12.2016	Kommunikationskonzept Kooperation	Th + Ü	P. Schulze-Pieper	Fr. 10:00-19:00 Uhr
SB8.2	10.12.2016	Supervision	SV	Dr. Staubach T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00Uhr
SB9.1	03.02.2017	Systemische Technik und Tools - Vertiefung	Th + Ü	T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr
SB9.2	04.02.2017	Supervision	SV	Dr. Staubach T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00Uhr
SB10	31.03/01.04.2017	Beratung von Paaren: Eine eigenständige Disziplin	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
SB11.1	19.05.2017	Aufsuchende Familientherapie	Th + Ü	A. Blasius	Fr. 10:00-19:00 Uhr
SB11.2	20.05.2017	Supervision	SV	A. Blasius P. Schulze-Pieper	Sa. 09:00-17:00Uhr
S12	07./08.07.2017	Selbstmanagement des Beraters	SE	T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
SB13	25./26.08.2017	Unlösbar - Vom Umgang mit Unabänderlichkeit	Th + Ü	P. Schulze-Pieper	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
SB14.1	06.10.2017	Management von Dissens	Th + Ü	Dr. Staubach	Fr. 10:00-19:00 Uhr
SB14.2	07.10.2017	Supervision	SV	T. Erdmann P. Schulze-Pieper	Sa. 09:00-17:00Uhr
SB15	01./02.12.2017	Die Freiheit des Einen...	Th + Ü	Dr. M. v. Trommel	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
SB16	12./13.01.2018	Der Auftritt des Beraters	Th + Ü SE	J. Breckheimer	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
SB17	16./17.02.2018	Supervision	SV	Dr. Staubach T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
SB18	08./09.03.2018	Abschlusskolloquium	SV SE	Dr. Staubach T. Erdmann	

## Weiterbildung in systemischer Therapie Einjähriges Aufbaumodul

Die einjährige Weiterbildung in systemischer Therapie ist in Form eines Aufbaustudiengangs konzipiert. Er richtet sich an Interessenten, die ihre Beraterqualifikation durch einen klinisch-therapeutischen Kompetenzerwerb erweitern und professionalisieren möchten.

Die insgesamt drei Jahre dauernde Weiterbildungskombination schließt mit der Zertifizierung zum Systemischen Therapeuten und Berater (SG) ab.

Analog zur Beraterweiterbildung werden konsequent theoriegeleitete, fundierte Praxiskonzepte eingesetzt. Die Weiterbildung reflektiert und differenziert systemische Therapie im Kontext eines übergeordneten systemischen Beratungsverständnisses.

Sie fokussiert im Besonderen auch das Spannungsfeld zwischen systemtheoretischem Ansatz und psychopathologischen Phänomenen. Wie kann Vereinbarkeit im Umgang mit Störungen, Diagnosen und einem systemischen Verständnis von Therapie reflektiert, entwickelt und zur Umsetzung gebracht werden? Wie kann es gelingen, unter einer systemischen Perspektive passende Therapieformate für spezifische Indikationen zu konzipieren?

Die Teilnehmer erweitern ihr Wissen und Können in systemischer Theorie und Therapiepraxis, in enger Verknüpfung mit ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern. Die Umsetzungsbegleitung von Handlungsstrategien in Therapiepraxis ist Kern des ISTUP Angebotes. Die Möglichkeit, individuelles Coaching in Anspruch zu nehmen, ist hierfür ein wichtiger Baustein.

Ein fester Stamm an Lehrtherapeuten (hauptberufliche Therapeuten und Berater aus unterschiedlichen Bereichen), ergänzt durch langjährig für ISTUP tätige externe Trainer erlaubt einen ausdifferenzierten Zugang, der von der Vielfalt der Perspektiven qualitativ hochwertiger systemischer Praxis lebt.

Praxisnahe Übungen, Simulation von Beratungssituationen durch Rollenspiele, Theoriepräsentationen, Kleingruppenarbeit, Analyse von Videosequenzen und die Anwendung auf Praxisfälle gehören zur methodischen Gestaltung des Weiterbildungskurses

**Schwerpunkte sind:**

- Systemtheorie und psychopathologische Phänomene
- Indikationen und Therapieformate
- Methoden, Tools, Grundhaltung
- Praktische Übungen, Rollenspiele
- Supervision, Selbsterfahrung, Coaching

**Ihr Gewinn sollte sein:**

- Umfassende theoriegeleitete Praxisweiterbildung
- Kongruente Ergänzung zur Beraterqualifikation
- Erwerb systemischer Therapiekompetenz
- Erweiterung des eigenen Handlungsspielraums
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung
- Ausbau von Reflexions- und Selbstreflexionsfähigkeit

**Aufnahmebedingungen:**

- Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss in medizinischen, psychologischen, psycho-sozialen und pädagogischen Fachbereichen
- Abschluss der Weiterbildung in systemischer Beratung
- Ausnahmen als Einzelfallentscheidung vorbehalten

<b>Zusammensetzung</b>	
Theorie und Übung	110 AE
Supervision	80 AE
Selbsterfahrung & Selbstreflexion	75 AE
Eigene Praxis, Falldokumentation	100 AE
Intervision, Einzelcoaching	50 AE
Selbststudium	50 AE
<b>Gesamt</b>	<b>465 AE</b>

## Weiterbildung in systemischer Therapie

### Curriculum 2018 (Stand: 30.04.2015, Änderungen vorbehalten)

<b>Abschnitt ST:</b> Theorie (Th) und Übungen (Ü), Selbsterfahrung (SE), Supervision (SV)					
<b>Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Titel</b>	<b>Kategorie</b>	<b>Name</b>	<b>Seminarzeiten</b>
ST1	20./21.04.2018	Einstieg Weiterbildung in systemischer Therapie	Th + Ü	Dr. Staubach T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-14:00 Uhr
ST2		Systemtheorie, Störungen und Therapie Psychopathologische Phänomene in systemtheoretischem Licht	Th + Ü	Dr. med. Kettling G. Erlein	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST3		Supervision	SV	Dr. Staubach	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST4.1		Lebenszyklische Krisen	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST4.2		Supervision	SV	T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST5		V.E.R.B. - Das Frankfurter Modell von Selbsterfahrung	SE	Dr. Staubach	
ST6.1		Diagnose und Beratung	Th + Ü	Dr. med. Petermüller	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST6.2		Zwischenbilanz	SE	Dr. Staubach T. Erdmann	Sa. 09:00-14:00Uhr
ST7.1		Indikation für unterschiedliche Therapieformate aus systemischer Sicht	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST7.2		Supervision	SV	A. Blasius	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST8		Traumata Traumabedingte Störungen, Methoden der Behandlung	Th + Ü	M. Braun	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST9		Supervision	SV	Dr. Staubach	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST10		Überleben in der Psychiatrie Systemische Praxis in nicht systemischen Kontexten	Th + Ü	Dr. med. Kettling	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST10		Supervision	SV	A. Blasius	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST11		Supervision	SV	T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST12.1		Kunstfehler in psychotherapeutischen Prozessen Umgang mit eigenen Fehlern	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST12.2		Supervision	SV	T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST13		Abschlusskolloquium	SV SE	Dr. Staubach T. Erdmann	

## Lehrtherapeuten SG am ISTUP Frankfurt



### **Dr. Maria L. Staubach**

Institutsleiterin  
Leiterin der Weiterbildung  
Lehrende Supervisorin und Lehrtherapeutin, SG  
Lehrende für Systemische Therapie und Beratung, DGSF

*Schwerpunkte:*  
Weiterbildung  
Einzel- und Paartherapie  
Organisationsberatung



### **Dr. Walter Schwertl**

Lehrender Supervisor und Lehrtherapeut, SG  
Lehrender Coach, SG  
Senior Coach, DBVC

*Schwerpunkte:*  
Weiterbildung  
Paar- und Familientherapie  
Organisationsberatung



### **Dr. med. Thomas Kettling**

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und  
-psychotherapie  
Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor, SG  
Lehrtherapeut, SG

*Schwerpunkte:*  
Weiterbildung  
Einzel- und Familientherapie  
Supervision



### **Dipl.-Theol. Andreas Blasius**

Heilpraktiker (HPG) für das Fachgebiet Psychotherapie  
Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor (SG)  
Lehrtherapeut (SG)

*Schwerpunkte:*  
Therapie von Einzelnen, Paaren und Familien  
Weiterbildung für systemische Berater und Therapeuten  
Supervision